

# Protokoll zur Monatsversammlung

Donnerstag, 19. Februar 2015, 20.00 Uhr  
Gasthof Flößerei

## BVW-Vorstand:

Helmut **Forster**, Christian **Steeb**, Max **Prestl**, Walter **Niebler**, Edith **Reinhardt**, Veronika **Daffner**

## Stadträte:

Helmut **Forster**, Beppo **Praller**, Markus **Höft**

## Entschuldigt sind:

Klaus **Heilinglechner**, Thomas **Eichberger**, Peter **Ley**, Benedikt **Brustmann**

## Gäste:

Herr Eberhard Hahn - entschuldigt

## Presse:

Herr **Eick**, Isar-Loisach-Bote

Protokoll: Veronika **Daffner**

## Tagesordnungspunkte:

- I. Umgehungsstraße
- II. Bürgerladen
- III. Stadtbuskonzept

## Eröffnung und Begrüßung durch SR Helmut Forster:

Herr Forster begrüßt die Mitglieder und die Vertreter der örtlichen Presse zur Monatsversammlung. Er entschuldigt Herrn Thomas Eichberger, Herrn 1. Bürgermeister Klaus Heilinglechner und auch Herrn Eberhard Hahn wegen Krankheit.

Herr Forster bittet SR Praller um einen Bericht aus dem Bauausschuss.

### **Bauausschuss: Herr SR Praller:**

In dieser Legislaturperiode war es erstmalig, dass im Bauausschuss nur einstimmige Beschlüsse zustande kamen.

Es waren 11 Tagesordnungspunkte, davon die Interessantesten:

Landwirtschaftsschule wird umgebaut und ein Altbau wird abgerissen. Es ist Platz für das Archiv, für Kinderhort und – garten und auch im 1. OG wäre Platz evtl. für Wohnungen oder auch Büros (Zweck ist noch offen)

Man rechnet mit Kosten in Höhe von ca. 6 Millionen Euro, die durch Rücklagen der Stadt und den zu erwartenden Zuschüssen gedeckt werden.

Bauantrag der Stadt WOR: Nutzungsänderung Bürgerladen

Die Fassade wird verändert – Schiebetüre als Ladentüre

Im Haushalt sind 400.000,-- € eingestellt

Am 26.2.2015 ist die Gründungsversammlung

Stadtbus: Die Arbeitsgruppe hat ihre Ergebnisse vorgestellt. Beschluss: Bevor endgültige Entscheidung für ein bestimmtes Konzept werden die **Bürger befragt** z.B. Routen – Brücke Farchet/Waldram öffnen oder nicht, 1 Bus oder 2 Busse.

### **I. Umgehungsstraße: Herr StR Forster berichtet**

„In der letzten Monatsversammlung hat unser Bürgermeister das Thema Umgehungsstraße kurz angesprochen und erklärt, dass sich der SR im Sommer diesen Jahres mit diesem Thema auf einer Klausurtagung befassen wird.

Er hat außerdem erwähnt, dass es neben den bereits behandelten und bewerteten Trassen einen Vorschlag der UWW und der, "Bürgerinitiative Umgehungsstraße WOR" gibt, ohne dabei auf eine Trasse näher einzugehen.

(Zur Klarstellung: 6 Trassen sind bereits bewertet worden und durchgefallen. Die beste Trasse wurde mit 2,4 Punkten des Kosten-/Nutzenfaktors bewertet. Erst ab 3 Punkte gibt es einen Zuschuss.)

Leider hat diese Aussage des Herrn Bürgermeisters zu Irritationen in der Öffentlichkeit geführt und irgendjemanden veranlasst, ein Flugblatt mit dem Zeitungsartikel des Isar-Loisach-Boten vom 24.1.2015 zu verfassen – ohne Genehmigung des ILB. Auf diesem Flugblatt, das neben dem Zeitungsartikel zum Widerstand aufruft, wurde das Logo der Bürgervereinigung verwendet, ohne die Genehmigung der BVWor.

Dies verstößt gegen das Pressegesetz und gegen das Urheberrecht.

Die Polizei Wolfratshausens leitet deshalb ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts auf Verstoß gegen das Pressegesetz ein. Wir stehen mit der Polizei in Verbindung für eine evtl. Anzeige wegen eines Vergehens gegen das Urheberrecht.

Die Person, die dieses Flugblatt entwickelt und dann in Briefkästen verteilt hat, ist nach meiner Auffassung einfach feige und charakterlos! Wenn dieser Person daran gelegen wäre, sich mit dem Thema Umgehungsstraße objektiv, fair und im Interesse unserer Stadt auseinander zu setzen, dann hätte sie sich gerne mit unserem Bürgermeister oder auch mit einem unserer SR in Verbindung setzen können und ihm/ihr seine/ihre Bedenken mitteilen können.

Mehr ist dazu im Moment nicht zu sagen. Warten wir doch einfach die Klausur ab, in der sich der SR mit diesem Thema befassen wird, und danach sicher auch die Bürger in die Entscheidungen mit einbezogen werden.

Abschließend meine ich, dass wir die zwischenzeitlich doch sehr abgewirtschaftete Bezeichnung „Umgehungsstraße“ im Sprachgebrauch und in der Diskussion auf „Entlastungsstraße für Wolfratshausen“ ändern sollten.“

Frage von Herrn Pszolla, warum Herr Bürgermeister Heilinglechner die Trasse am Naturschutzgebiet angesprochen hat.

StR Forster: Herr Bürgermeister hat nur den Vorschlag der UWW und BI angesprochen. Es waren schon viele Trassen im Gespräch z.B. Kanaltrasse, Untertunnellung von Farchet oder der Vorschlag der BVWor über Schlederloh bei Icking/Höhenrain auf die Autobahn.

Herr Pszolla: Als Grundlage für die Diskussionen muss ein Verkehrsgutachten erstellt werden.

SR Praller: So ein Thema kann nur gelingen, wenn auch im SR eine positive Entscheidung getroffen wird in die man dann die Bürger einbinden kann.

Herr Pszolla: 2015 soll erste Variante eingereicht sein. Es wird Zeit für den Stadtrat.

SR Forster: „Wir sind schon ein wenig in Zeitdruck, aber ich bin zuversichtlich, dass Herr Bürgermeister Heilinglechner die richtigen Entscheidungen trifft.

Wichtig dabei ist auch die Klärung der S-Bahn-Verlängerung.

Im Januar 2013 war deshalb im bayer. Innenministerium ein ‚runder-Tisch‘, bei dem u.a. auch die ‚Gärtner-Planung‘ vorgestellt wurde. Die Aussage war: „Es verdient Respekt, wenn sich ein Bürger diese Arbeit macht, aber man merkt, dass er kein Fachmann ist.“ Diese Variante wurde abgelehnt.

Ende März 2015 wird es wieder einen ‚runden Tisch‘ geben und dann werden wir deutlich mehr wissen als heute. Ich gehe davon aus, dass es eine neue Kosten-/Nutzen-Untersuchung gibt.

Herr Rauh: „Danke an der Stadtrat, dass guten Entscheidungen getroffen wurden i.S. Landwirtschaftsschule und Bürgerladen.

Es wird keine S-Bahn-Verlängerung und auch keine Umgehungsstraße geben. Es wurde alles schon zu Tode diskutiert.“

## **II. Bürgerladen: Herr StR Forster berichtet**

Die Gründungsversammlung für den Bürgerladen findet am Donnerstag, 26.2.2015 um 18.30 Uhr in der Aula der Volksschule am Hammerschmiedweg statt.

Betreiber des Bürgerladens ist nicht – wie irrtümlich heute im Isar-Loisach-Boten berichtet – der Einrichtungsverbund ReAl Isarwinkel, sondern die „Bürgerladen Wolfratshausen UG (haftungsbeschränkt) und Still“. Allerdings wird die Gesellschaft den Inklusionsgedanken weiter verfolgen und neben hauptamtlichen Mitarbeitern auch zu fördernde Mitarbeiter einstellen, von welcher Organisation auch immer. Näheres über die Gesellschaftsstruktur und das Kapital sowie Art und Weise des Bürgerladens werden am 26.2.2015 in der Gründungsversammlung erläutert.

## **III: Stadtbuskonzept: Herr StR Forster berichtet**

Der Stadtbus wurde 1999 eingeführt, weil man Waldram und Farchet an die Stadt anbinden will. Diese Buslinie hat sich bestens bewährt und ist mit bis zu 50% bestens ausgelastet.

Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, das Stadtbuskonzept weiterzuführen und in einer Vorabankündigung anzumelden, mit verschiedenen Linienführungen und evtl. mit 1 oder 2 Bussen.

Unserem Antrag zur Geschäftsordnung, vor einem endgültigen SR-Beschluss für ein bestimmtes Konzept, erst eine Bürgerbefragung vorzunehmen und erst nach Auswertung der Fragebögen eine Entscheidung zu treffen, wurde nach einer kurzen, aber sehr emotionalen Diskussion, durch einen entsprechenden Zusatz im SR-Beschluss zugestimmt.

Damit konnten wir unseren Antrag zurückziehen, da man unsere Forderung auf Bürgerbeteiligung vor einer SR-Entscheidung zugestimmt hat (im Übrigen war diese Forderung schon im Sachverhalt der Verwaltung in der Bauausschusssitzung formuliert, aber nicht beschlossen).“ Der ergänzte Satz war: ‚Vor einer Entscheidung sind die Bürger zu befragen‘.

Zu bemerken ist, dass ein Bus im Jahr ca. 100.000€ kostet. Die Verträge laufen 10 Jahre, so würde uns ein weiterer Bus – gerechnet auf 10 Jahre – 1.000.000 € kosten!.

#### Claudia Thomalla zur Landwirtschaftsschule:

a) „Der Teil, der uns nicht gehört, gehört uns auch noch nicht?“

b) Der Landkreis will an Asylbewerber vermieten

c) Wird dann auch der Außenbereich neu gestaltet

SR Forster: a) Die Planung läuft über das ganze Haus, da der Kreistags-Beschluss lautet: Wir verkaufen nach WOR und der SR-Beschluss lautet: Wir kaufen zum Preis von 1.25 Mio. €.

b) Der Landkreis bezahlt Miete für Räume, in denen jugendliche Asylbewerber, die ohne Eltern angekommen sind, untergebracht werden.

c) das werden wir wissen, wenn die Planung steht.

#### Frage wegen Raum für den TSV:

Ob der TSV denselben Raum behalten kann, wie gehabt, ist noch nicht sicher. Es bestehen aber feste Absichten, dass der TSV einen Raum bekommt.

#### Frau Balder:

„Ich freue mich sehr, dass das Archiv in die Landwirtschaftsschule kommt. Ob die Statik hält?

StR Forster: Das ist noch nicht geprüft worden.

**Ende der Versammlung: 22.00 Uhr**